

Auto-Aktien: Alt gegen neu – welche Aktien kaufen?

Autor: Clemens Schmale, Finanzmarktanalyst | 16.01.2021 08:15 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

Nicht nur im vergangenen Jahr waren die Aktien von Tesla, Nio oder anderen Elektroautobauern denen von traditionellen weit überlegen. Zukünftig kann sich das ändern.

- General Motors Co. – WKN: A1C9CM – ISIN: US37045V1008 – Kurs: 49,970 \$ (NYSE)
- Nio Inc. – WKN: A2N4PB – ISIN: US62914V1061 – Kurs: 56,270 \$ (NYSE)

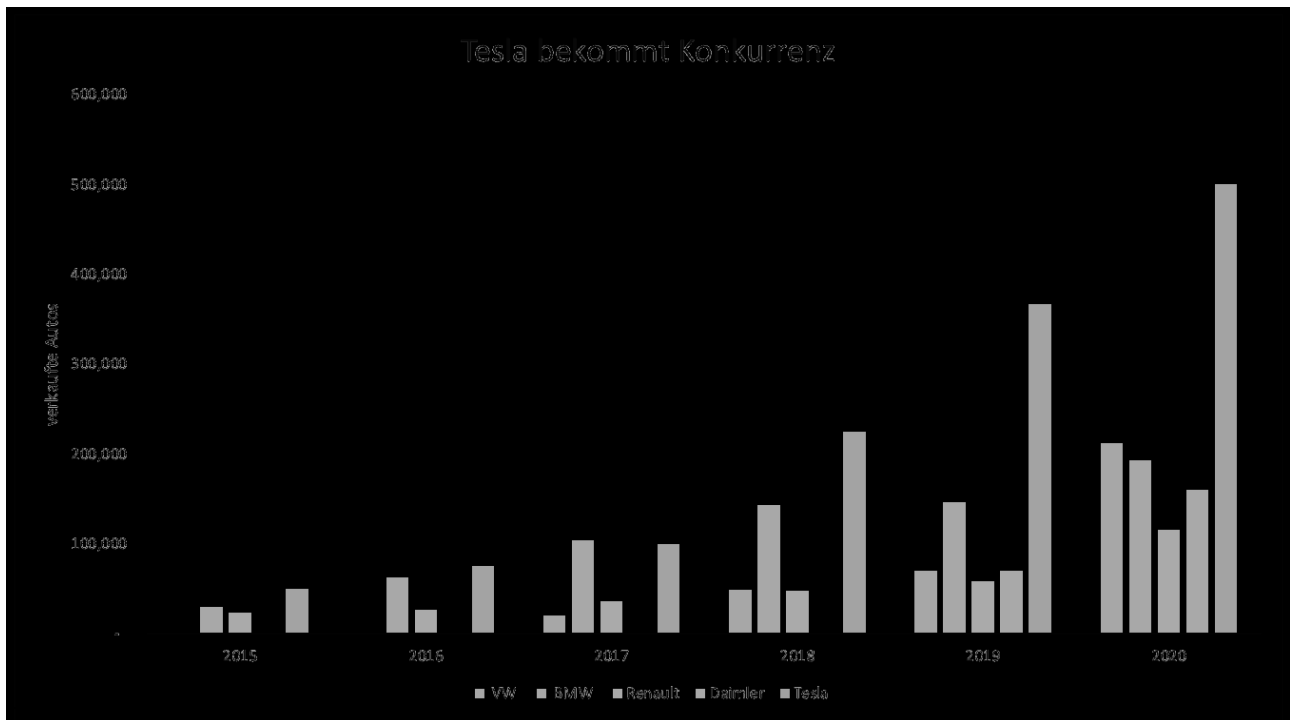
Der Elektroboom ist schon einmalig. Das galt bisher vor allem an der Börse. Der chinesische Autobauer Nio, der 2020 nicht einmal 40.000 Autos auslieferte, ist höher bewertet als Volkswagen. Von Tesla muss man da gar nicht erst sprechen.



Nio Inc.

2020 ist jedoch noch etwas geschehen. Die Verkäufe von Elektroautos sind massiv gestiegen, vor allem bei traditionellen Herstellern. VW verkaufte über 130.000 reine Elektroautos und 212.000 inklusive Plug-in Hybridautos. Das ist nicht ganz die Hälfte dessen, was Tesla verkaufen konnte, aber eine Verdreifachung gegenüber 2019.

Das Wachstum vieler traditioneller Autobauer ist im Elektrobereich nun deutlich höher als bei Tesla. Tesla wird in immer mehr Ländern vom Thron gestoßen. Tesla Modelle sind nicht mehr die Nummer 1 bei der Anzahl verkaufter Autos.



Abwärtstrend. Das hatte gute Gründe. Anleger glaubten einfach nicht daran, dass die etablierten Autobauer den Rückstand aufholen könnten. Nun hat die Modelloffensive begonnen. Dabei zeigt sich, dass Verbraucher immer noch gerne zu den altbekannten Marken greifen.

Die Bewertung der Autobauer hat sich inzwischen verbessert. Sie liegt aber immer noch meilenweit unterhalb der Bewertung für Elektroautobauer. Das muss nicht so bleiben. Die Aktie von General Motors zeigt, was geschieht, wenn Anleger ihre Meinung ändern. Die Aktie erreichte ein neues Rekordhoch. In den letzten drei Monaten hat die Aktie 60 % an Wert gewonnen. Bei Tesla waren es 80 %.



General Motors Co.

Das zeigt, dass auch bei traditionellen Marken die Aktienkurse innerhalb kurzer Zeit rasant steigen können. Anleger müssen einfach nur an die elektrische Zukunft der Marken glauben. Bei GM hat das nun funktioniert. Das Unternehmen musste jedoch jahrelang hart dafür arbeiten. An Kommunikation über die Strategie hat es eigentlich nicht gemangelt. Nur wahrgenommen hat es niemand.

Nun ist der Funke übergesprungen. GM ist dabei anderen Marken wie VW nicht unbedingt weit voraus. Die Kommunikation ist einfach besser geglückt. Natürlich kann niemand wissen, welcher Autobauer am Ende wirklich so erfolgreich sein wird wie bisher. An Kapital mangelt es jedenfalls nicht. Die Investitionen von VW sind beinahe so hoch wie die aller reinen Elektroautobauer insgesamt.

Man darf auch nicht vergessen, dass viele Autobauer an den neuen, gehypten Unternehmen teils substantiell beteiligt sind, entweder über Eigenkapital, Joint Ventures oder Kooperationen. All diese Faktoren (rasant steigende Verkäufe, Beteiligungen, enorme Investitionen) sind in den Kursen nicht reflektiert. Wenn Anleger an die Elektrifizierung der traditionellen Marken erst zu glauben beginnen und eine ähnliche Bewertung wie bei reinen Elektroautobauern stattfindet, ist bei den Kursen noch viel Luft nach oben. Wie das aussehen kann, hat GM in den letzten drei Monaten gezeigt.

Clemens Schmale

Tipp: Als Godmode PLUS Kunde sollten Sie auch Guidants PROmax testen. Es gibt dort tägliche Tradinganregungen, direkten Austausch mit unseren Börsen-Experten in einem speziellen Stream, den Aktien-Screener und Godmode PLUS inclusive. Analysen aus Godmode PLUS werden auch als Basis für Trades in den drei Musterdepots genutzt. [Jetzt das neue PROmax abonnieren!](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

General Motors Co.	NYSE	16.04.2021 22:00:03	58,71	0,10	0,17	59,31	58,28
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
Nio Inc.	NYSE	16.04.2021 22:00:40	36,09	0,43	1,21	36,54	34,06
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 17.04.2021 01:19:26

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmgig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021